

EINLADUNG ZU DEN WORKSHOPS

Mathematisch-statistische
Methoden der
Kreditrisikomodellierung

19. Oktober 2020

IN FRANKFURT AM MAIN

Entwicklung von PD- und
LGD-/EAD-Modellen

20. und 21. Oktober 2020

IN FRANKFURT AM MAIN

Anforderungen an die
Ausgestaltung des ICAAP

22. Oktober 2020

IN FRANKFURT AM MAIN

NEU

Kreditportfoliomodelle

Neuer
Termin

5. und 6. November 2020

IN FRANKFURT AM MAIN

Validierung interner
Ratingsysteme

16. und 17. November 2020

IN FRANKFURT AM MAIN

Aufsichtsrechtliche
Anforderungen an Rating-
modelle (PD und LGD)

18. November 2020

IN FRANKFURT AM MAIN

Risk Research berät seit mehr als einem Jahrzehnt erfolgreich internationale Großbanken, mittelständische Kreditinstitute, Unternehmen aus der Leasing- und Factoringbranche sowie FinTechs.

Neben maßgeschneiderten Angeboten im Bereich der Risikomessung und -steuerung unterstützen wir unsere Kunden bei der Bewältigung aufsichtsrechtlicher Anforderungen und der Umsetzung individueller Softwarelösungen.

Darüber hinaus veranstalten wir regelmäßig fachspezifische Workshops und individuelle Inhouse-Schulungen mit namhaften Dozenten aus Forschung und Praxis. Hierbei stehen aktuelle fachliche und aufsichtsrechtliche Entwicklungen im Risikomanagement sowie allgemeine Grundlagen des Risikomanagements im Fokus. Unser Veranstaltungsprogramm wird kontinuierlich unter Berücksichtigung aktueller Trends und Ergebnisse in der Forschung weiterentwickelt.

Unsere Workshops bieten Ihnen folgende Vorteile:

- Experten aus Forschung und Praxis vermitteln Ihnen sorgfältig aufeinander abgestimmte Inhalte.
- Zwischen Referenten und Teilnehmern von Kreditinstituten, Bankenaufsicht und Verbänden entsteht ein direkter Erfahrungsaustausch.
- Durch interaktive Fachvorträge, Praxisberichte und Fallstudien wird ein ausgesprochen hoher Praxisbezug gewährleistet.

Teilnehmerstimmen

„Sehr gutes und abgestimmtes Seminar. Fachlich sehr gutes Niveau der Vortragenden.“

(Dr. T. Heyer, Thüringer Aufbaubank)

„Sehr informative kritische Auseinandersetzung mit der Thematik; generell gute Einführung/Überblick.“

(Dr. G. May, Landesbank Hessen-Thüringen)

„Insgesamt sehr gelungene Veranstaltung. Erwartungen voll erfüllt.“

(R. Bay, CreditPlus Bank)

„Super vorbereitet. Hohe Qualität der Themen.“

(K. Socher, Santander Consumer Bank)

„Rundum sehr zufrieden. Gut geeignet, um in das Thema einzusteigen und es zu vertiefen.“

(S. Schidlowski, Münchener Hypothekenbank)

„Hohe Kompetenz/Adressatengerechte Ansprache.“

(C. Kramer, Berliner Sparkasse)

„Alternativlos.“

(M. Bauch, GBB-Rating)

„Eine gute Mischung aus einer akademischen und praxisbezogenen Sichtweise. Tiefer Einblick in die Modellwelt.“

(M. Dürk, DZ PRIVATBANK)

Kreditportfoliomodelle

5. November 2020

- 09:00 **Begrüßung und Einführung in die Thematik: Allgemeiner Aufbau von Kreditportfoliomodellen (Teil 1)**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- Nutzen von Kreditportfoliomodellen
 - Risiko des Kreditportfolios – Default-Mode vs. Mark-to-Market
 - Default-Mode-Modell
 - Allgemeiner Aufbau
 - Schadensverteilung und Risikomaße
 - Sensitivitätsanalysen
 - Modellierung der Inputbausteine PD, LGD und EAD
 - Modellierung von Korrelationen: Überblick über Ansätze und Herausforderungen
 - Modellerweiterungen
 - Kurzer Überblick: Wesentliche Industriemodelle
 - Spezialfall Gordy-Modell
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 **Allgemeiner Aufbau von Kreditportfoliomodellen (Teil 2)**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- Mark-to-Market-Modell
 - Allgemeiner Aufbau
 - Modellierung der Inputbausteine
 - Kurzer Überblick: Wesentliche Industriemodelle
 - Institutsspezifische Modellierung vs. Industriemodell
- 12:00 Gemeinsames Mittagessen
- 13:15 **Aufsichtsrechtliche Behandlung des Kreditrisikos: Kreditportfoliomodelle im Kontext der MaRisk**
Referentin: Dr. Maria Stefanova, Deutsche Bundesbank
- Kreditportfoliomodelle im Rahmen der MaRisk
 - Problembereiche bei der Kreditportfoliomodellierung
 - Zukunft der Kreditportfoliomodelle in Säule II
- 14:15 **Diskussion mit Dr. Maria Stefanova: Kreditportfoliomodelle im Kontext der MaRisk**
Moderation: Dr. Michael Knapp
- 14:45 Kaffeepause
- 15:00 **Industriemodelle CreditRisk⁺ und CreditMetrics**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- 16:15 Kaffeepause
- 16:30 **Kreditportfoliomodelle in der Bankpraxis**
Referent: Dr. Götz Giese, Commerzbank
- 18:00 Get together: Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk und Speisen ein.

6. November 2020

- 09:00 **Modellierung und Messung von PD und Korrelationen (Teil 1)**
Referent: Prof. Dr. Daniel Rösch, Universität Regensburg
- Grundlagen zur Modellierung von Ausfallkorrelationen
 - Modellierung von Kreditnehmerabhängigkeiten
 - Faktor- und Copulamodelle
 - Modellvergleiche
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Modellierung und Messung von PD und Korrelationen (Teil 2)**
Referent: Prof. Dr. Daniel Rösch, Universität Regensburg
- Statistisch-ökonomische Verfahren zur empirischen Messung von Korrelationen
 - Statische und dynamische Verfahren
 - Prognose von korrelierten Kreditausfällen und Portfolioverlusten
 - Modell- und Parameterrisiken, Ansätze für Stresstests
 - Stochastische Recoveries und Messung von Abhängigkeiten zwischen PD und LGD
- 12:30 Gemeinsames Mittagessen
- 13:45 **Praxisbeispiel eines Kreditportfoliomodells und Messung von Risikokonzentrationen**
Referent: Thomas Werndl CRM, Risk Research
- 15:15 Kaffeepause
- 15:30 **Kreditportfoliomodelle – Herausforderungen der Parametrisierung**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- Kritische Analyse der Risikoquantifizierung
 - Institutsspezifische Konzeption eines Kreditportfoliomodells
 - Herausforderungen der Parametrisierung
 - Überblick
 - Modellierung von Ausfallkorrelationen: Ansätze und Probleme in der Bankpraxis
 - Berücksichtigung des Schätz- und Prognoserisikos
 - Modellierung der Abhängigkeit zwischen Risikoparametern
- 16:30 Kaffeepause
- 16:45 **Validierung von Kreditportfoliomodellen/Korrelationen und Modellrisiko – Überblick und Diskussion**
Referent: Dr. Michael Knapp, Risk Research
- 18:00 Ende des Workshops

Teilnehmerstimme

„Tolles Komplettpaket zwischen Theorie, Praxis und Austausch untereinander!“
(A. Konieczny, abcfinance)

Frühbuchervorteil

bis zum 15. Juli 2020: 200 EUR
(Einzeltag-Buchung und eintägige Workshops 100 EUR)
vom 16. Juli bis 15. September 2020: 100 EUR
(Einzeltag-Buchung und eintägige Workshops 50 EUR)

Workshopübersicht

Oktober/November 2020

Mathematisch-statistische Methoden der Kreditrisikomodellierung

19. Oktober 2020 in Frankfurt am Main

- Mathematisch-statistische Grundlagen
- Schätzen und Testen im linearen Regressionsmodell
- Generalisierte lineare Modelle
- Zeitreihenmodellierung und -analyse

Vorteilspreis in Kombination mit den anderen Workshops

Entwicklung von PD- und LGD-/EAD-Modellen

20. und 21. Oktober 2020 in Frankfurt am Main

- Grundlagen der Modellierung
- Modelle und Methoden zur Messung von PD und LGD
- Entwicklung von PD-Modellen
- Migrationsmatrizen und Mehrjahres-PDs
- Konjunkturabhängige Modellierung von Szenario- und Stresstestparametern in der Bankpraxis
- Entwicklung von LGD-/EAD-Modellen
- Modellrisiko und Herausforderungen der Modellierung in der Bankpraxis

Anforderungen an die Ausgestaltung des ICAAP

22. Oktober 2020 in Frankfurt am Main

- Einführung in die Elemente des ICAAP: Strategie, Inventur, Risikoappetit und Risikotragfähigkeitsrechnung
- Neue Anforderungen an die Ausgestaltung der RTF: Normative und ökonomische Perspektive
- Ökonomische Perspektive vs. Liquidationsansatz: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Ausgestaltung und Herausforderungen der normativen Perspektive
- Zusammenspiel RTF-Rechnung und Stresstesting
- Verzahnung ICAAP und ILAAP

NEU

Validierung interner Ratingsysteme

16. und 17. November 2020 in Frankfurt am Main

Tag 1: PD-Validierung

- Grundlagen der PD-Validierung
- Der bankaufsichtliche Blick (Dr. Stefan Blochwitz, Deutsche Bundesbank) mit anschließender Diskussion
- Validierung von PD-Prognosen mit Fallstudien:
 - Trennschärfemaße
 - Kalibrierung und Modellstabilität
- Modellrisiko und Herausforderungen der PD-Validierung in der Bankpraxis

Tag 2: LGD-/EAD-Validierung

- Methoden der LGD-/EAD-Modellierung
- Grundlagen der LGD-/EAD-Validierung
- Verfahren der LGD-/EAD-Validierung mit Fallstudien
- Vorgehensweise und Herausforderungen in der Praxis
- Herausforderungen der LGD-/EAD-Validierung in der Bankpraxis und Diskussion ausgewählter Probleme

Beide Tage separat buchbar

Aufsichtsrechtliche Anforderungen an Ratingmodelle (PD und LGD)

18. November 2020 in Frankfurt am Main

- Überblick über aufsichtsrechtliche Anforderungen an Ratingmodelle
- Anforderungen der MaRisk und der CRR
- Anforderungen der EBA-Leitlinien für die PD-Schätzung, die LGD-Schätzung und die Behandlung von ausgefallenen Risikopositionen (EBA/GL/2017/16)
- Der bankaufsichtliche Blick (Dr. Stefan Blochwitz, Deutsche Bundesbank) mit anschließender Diskussion

Weitere Informationen zu den einzelnen Workshops finden Sie unter www.risk-research.de

IHRE REFERENTEN BEI UNSEREN WORKSHOPS

Dr. Stefan Blochwitz, Deutsche Bundesbank

Dr. Stefan Blochwitz leitet die Abteilung „Bankgeschäftliche Prüfungen und Umsetzung internationaler Standards“ in der Zentrale der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main. Er ist Mitglied der Standards Implementation Group (SIG) des Baseler Ausschusses. Von 2001 bis 2011 war er in der Bundesbank für die Implementierung des IRB-Ansatzes und die Prüfung der internen Ratingsysteme verantwortlich, davor hat Herr Dr. Blochwitz das Bonitätsbeurteilungsverfahren der Bundesbank für deutsche Unternehmen mitentwickelt. Darüber hinaus ist er Mitautor mehrerer Beiträge in internationalen Fachzeitschriften zur Validierung von Ratingsystemen.

Dr. Korbinian Christ, Landesbank Hessen-Thüringen

Dr. Korbinian Christ ist Leiter Portfoliomethoden in der Landesbank Hessen-Thüringen. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre promovierte er am Lehrstuhl für Statistik an der Universität Regensburg zum Thema „Quantitative Kreditportfoliooptimierung“. Parallel beriet er verschiedene Banken zum Thema Kreditrisikomodellierung und -optimierung. Seit 2008 ist Herr Dr. Christ in der Helaba tätig, wo er zunächst für die Modellierung von Ausfallwahrscheinlichkeiten zuständig war. Seit 2011 verantwortet er die Modellierung und Anwendung der konjunkturabhängigen Szenarioparameter inklusive der Parameterstresstests, seit 2014 auch die Entwicklung des Kreditportfoliomodells.

Dr. Matthias Fischer, BayernLB

Dr. Matthias Fischer ist aktuell in leitender Position im Risikoccontrolling in der BayernLB, München tätig. Nach seiner Promotion in Mathematik und anschließender Promotion in Statistik an der Universität Erlangen-Nürnberg war er in der Bank zunächst in der Weiterentwicklung des Kreditportfoliomodells sowie des OpVaR-Modells inklusive Stresstesting und konzipiert und berechnet den bilanziellen und ökonomischen Lifetime Expected Loss. In den genannten Themen ist er Verfasser zahlreicher Beiträge in verschiedenen nationalen und internationalen Fachzeitschriften.

Andreas Gänger, Risk Research

Andreas Gänger ist Senior Manager bei der Risk Research GmbH. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre mit quantitativem Schwerpunkt und einem MBA war er bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte und True North Partners, einer Boutique-Beratung für Risikomanagement, tätig. Sein Kundenportfolio umfasst Banken und Finanzdienstleister in der DACH-Region, den Niederlanden, Portugal, Südafrika, Australien und dem mittleren Osten. Der Schwerpunkt seiner Beratungstätigkeit liegt auf den Modellen des Kreditrisikos in Säule I und II und ihrer Einbindung in die Gesamtbanksteuerung im Rahmen des ICAAP. Hierbei beschäftigt er sich auch verstärkt mit Methoden des Stresstestings und Impairment-Modellen.

Dr. Götz Giese, Commerzbank

Dr. Götz Giese ist Principal Project Manager in der Commerzbank AG, Frankfurt am Main. Nach seiner Promotion in Theoretischer Physik war er in der Bank zunächst in den Bereichen Derivatebewertung und Marktrisikomodellierung tätig. Danach war er als Bereichsleiter für viele Jahre für die Schätzung der Risikoparameter PD, LGD und EAD und die Weiterentwicklung interner ICAAP-Modelle, insbesondere des Kreditportfoliomodells, verantwortlich. In jüngster Zeit verlagerte sich sein Tätigkeitsfeld auf allgemeinere Projekte in den Bereiche Machine Learning und Big Data.

Dr. Michael Knapp, Risk Research

Dr. Michael Knapp ist Geschäftsführer der Risk Research GmbH. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre promovierte Herr Dr. Knapp am Lehrstuhl für Statistik an der Universität Regensburg zum Thema „Zeitabhängige Kreditportfoliomodelle“. Seit über 20 Jahren ist Herr Dr. Knapp für eine Vielzahl von Finanzinstituten im Bereich Risikomanagement beratend tätig.

Prof. Dr. Daniel Rösch, Universität Regensburg

Prof. Dr. Daniel Rösch ist Inhaber des Lehrstuhls für Statistik und Risikomanagement an der Universität Regensburg. Zuvor war er Professor für Finanzierung und Direktor des Instituts für Banken und Finanzierung der Leibniz Universität Hannover. Seit 2006 bzw. 2011 ist er Gastprofessor an der University of Melbourne und der University of Technology in Sydney. Seine gegenwärtigen Forschungsschwerpunkte sind Risikomanagement, Credit Risk Analytics, Bankenaufsicht, Data Science und Machine Learning. Er ist Verfasser zahlreicher Beiträge in internationalen Fachzeitschriften sowie Referent auf internationalen Konferenzen und kooperiert mit Finanzinstituten und Finanzaufsichtsbehörden. Seine Arbeiten wurden mit mehreren Preisen und Forschungsförderungen ausgezeichnet.

Daniel Rudek, Risk Research

Daniel Rudek ist Senior Manager bei der Risk Research GmbH. Er studierte Wirtschaftsmathematik mit den Schwerpunkten Statistik, Optimierung und Financial Engineering und war von 2009 bis 2014 bei der msgGillardon AG als Senior Consultant tätig. Seit dieser Zeit berät er Finanz- und Kreditinstitute im Themengebiet Adressrisiko. Sein Beratungsfokus liegt dabei auf der Modellierung und Validierung der Risikoparameter PD, LGD und CCF.

Prof. Dr. Christian Scherr, Risk Research

Prof. Dr. Christian Scherr studierte Physik und Volkswirtschaftslehre an der Universität Regensburg und ist seit 2008 für die Risk Research GmbH tätig. Von 2010 bis 2012 promovierte er berufsbegleitend über die zeitdynamische Bewertung von Kreditderivaten und wurde 2017 als Professor für Mathematik an die Technische Hochschule Nürnberg berufen. Die Beratungsschwerpunkte von Herrn Prof. Dr. Scherr liegen in der Modellierung von Ausfallwahrscheinlichkeiten sowie der Quantifizierung ökonomischer Risiken mit Hilfe zeitstetiger stochastischer Prozesse.

Dr. Maria Stefanova, Deutsche Bundesbank

Bundesbankdirektorin Maria Stefanova ist seit 2010 in der Zentrale der Deutschen Bundesbank tätig. Sie ist als stellvertretende Hauptgruppenleiterin in der Abteilung „Bankgeschäftliche Prüfungen und Umsetzung internationaler Standards“ im Zentralbereich Bankenaufsicht der Deutschen Bundesbank tätig und vertritt die Deutsche Bundesbank in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind u.a. die Themenbereiche Risikotragfähigkeit und Risikoquantifizierung im ICAAP, insbesondere Adressenausfall- und Marktpreisrisiken.

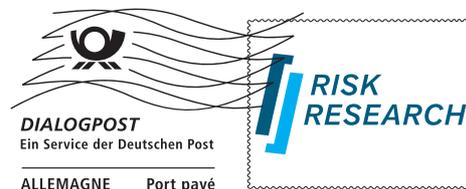
Thomas Wernld CRM, Risk Research

Thomas Wernld ist Senior Manager bei der Risk Research GmbH. Davor studierte er Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Finanzierung sowie Quantitative Finanzwirtschaft. Weiterhin absolvierte er 2013/14 nebenberuflich das Postgraduierten-Programm zum „Certified Risk Manager“ in der DVFA-Finanzakademie (Frankfurt am Main). Als Berater ist er seit mehreren Jahren v.a. in den Bereichen Modellierung und Validierung von PD und Korrelationen, Entwicklung von Kreditportfoliomodellen sowie der Umsetzung von Stresstests tätig.

Dr. Birker Winterfeldt, Risk Research

Dr. Birker Winterfeldt ist Senior Manager bei der Risk Research GmbH. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre promovierte er am Lehrstuhl für Statistik an der Universität Regensburg zum Thema „Konzentrationsrisiken in Kreditportfolios“. Seit 2004 berät Herr Dr. Winterfeldt internationale Großbanken und mittelständische Kreditinstitute im Bereich Kreditrisikomanagement. Seine Beratungsschwerpunkte liegen neben der Modellierung und Validierung der Risikoparameter PD, LGD und EAD (sowohl regulatorisch als auch im Kontext von IFRS 9) in der Umsetzung von Stresstests und der Parametrisierung von Kreditportfoliomodellen.

Workshopprogramm 2020



Risk Research GmbH, Furtmayrstraße 3, D-93053 Regensburg

ANMELDUNG

Telefon +49 (0)941/89 96 64-20
Fax +49 (0)941/89 96 64-99
E-Mail workshop@risk-research.de
Internet risk-research.de/anmeldung

Tagungshotel

Adina Apartment Hotel Westend
Osloer Straße 3, D-60327 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69/247 420-556, E-Mail: frankfurt@adina.eu

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent bis vier Wochen vor der Veranstaltung zu einem ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Risk Research“ vor.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr für die zweitägigen Workshops beträgt 1.790 EUR, für die eintägigen Workshops und die Einzeltag-Buchungen 990 EUR. Die Teilnahmegebühr für den Workshop „Mathematisch-statistische Methoden der Kreditrisikomodellierung“ beträgt 790 EUR, bei gemeinsamer Buchung mit einem der anderen Workshops 690 EUR. Frühbucher erhalten **bis zum 15. Juli 2020** einen Preisnachlass in Höhe von 200 EUR (bei Einzeltag-Buchungen und eintägigen Workshops 100 EUR) **und vom 16. Juli bis zum 15. September 2020** einen Preisnachlass in Höhe von 100 EUR (bei Einzeltag-Buchungen und eintägigen Workshops 50 EUR).

Im Preis inbegriffen sind die Workshopunterlagen, das Mittagessen sowie die Getränke (während des Workshops). Alle Preise verstehen sich pro Person und zzgl. 19% USt. Dem zweiten Teilnehmer eines Unternehmens werden 15% Preisnachlass auf die jeweilige Teilnahmegebühr gewährt. Ermäßigungen für weitere Teilnehmer auf Anfrage.

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung, etwa zwei Wochen vor der Veranstaltung die Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist nach dem Erhalt der Rechnung fällig. Die Stornierung ist bis 40 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Bei Annullierung bis zum vierzehnten Tag vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte der Teilnahmegebühr erhoben. Bei Absagen nach dem vierzehnten Tag wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers jederzeit möglich. Ferner behält sich der Veranstalter vor, Programmänderungen aus dringendem Anlass vorzunehmen sowie die Veranstaltung aus zwingenden Gründen abzusagen bzw. zu verlegen.

Ihre Daten

Verantwortlicher für diese Datenerhebung ist die Risk Research GmbH. Ihre im Anmeldeformular übermittelten Daten werden zur Erbringung vertraglicher Leistungen erhoben (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), wie auch ggf. auf Basis Art. 6 Abs. 1 lit. a, c und f DSGVO, um eine reibungslose Abwicklung unserer Workshops zu gewährleisten. Weitere ausführliche Angaben, insbesondere zu Betroffenen- und Widerrufsrechten, zur Speicherdauer Ihrer Daten, zu Grundsätzen der Datenweitergabe und zur Verfügung stehenden Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten finden Sie auf unserer Homepage (risk-research.de/de/datenschutztransparenz).

Ja, ich/wir nehme(n) teil

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Mathematisch-statistische Methoden der Kreditrisikomodellierung | 19.10.2020 |
| <input type="checkbox"/> Entwicklung von PD- und LGD-/EAD-Modellen | 20.+21.10.2020 |
| <input type="checkbox"/> Anforderungen an die Ausgestaltung des ICAAP | 22.10.2020 |
| <input type="checkbox"/> Kreditportfoliomodelle | 05.+06.11.2020 |
| <input type="checkbox"/> Validierung interner Ratingsysteme | <input type="checkbox"/> 16.+17.11.2020 <input type="checkbox"/> 16.11.2020 <input type="checkbox"/> 17.11.2020 |
| <input type="checkbox"/> Aufsichtsrechtliche Anforderungen an Ratingmodelle (PD und LGD) | 18.11.2020 |

1. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion _____ Abteilung _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Firma, Anschrift _____

2. Teilnehmer [- 15%]

Name, Vorname _____

Funktion _____ Abteilung _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Ansprechpartner Personalabteilung/Sekretariat

Name, Vorname _____

Funktion _____ Abteilung _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Rechnungsadresse

Firma _____

Name, Vorname _____

Abteilung _____

Anschrift _____

Datum/Unterschrift _____